

Leitmarktwettbewerb  
Gesundheit.NRW (2. Einreichrunde)

**Projekt: „APPLAUS für junge Erwachsene – App-gestützte Therapie für die langfristige Umsetzung schmerztherapeutischer Strategien für junge Erwachsene“**

**Projektleitung:**

Private Universität  
Witten/Herdecke gGmbH, Witten

**Kontakt:**

Prof. Dr. Boris Zernikow  
Tel.: 02363 975 181

**Laufzeit:**

01.12.2017 – 30.11.2020

**Aktenzeichen:**

GE-1-2-004

**Verbund:**

- Smart-Q Softwaresysteme GmbH,  
Bochum

**Projektbeschreibung:**

Junge Erwachsene (18-25 Jahre) sind die Zukunftsgeneration einer hoch entwickelten Industriegesellschaft. In diesem Alter werden die Grundlagen einer produktiven Arbeitstätigkeit durch Ausbildung und Studium geschaffen. Chronische Schmerzen in dieser vulnerablen Phase sind mit langfristigen negativen Folgen für den/die Einzelne/n und die Gesellschaft behaftet. Sie verhindern eine an dem Potential der Betroffenen ausgerichtete Ausbildung. Für chronisch schmerzkrank junge Erwachsene gibt es in der jetzigen Versorgungslandschaft kein passendes Therapieangebot, d.h. in Therapieprogrammen für ältere Erwachsene werden die speziellen Probleme ihrer Altersgruppe nicht bearbeitet, so dass der Therapieerfolg gefährdet ist. Durch eine fehlende und ineffektive Therapie gehen die Betroffenen dem Arbeitsmarkt potentiell vollkommen verloren. Dabei sind chronische Schmerzen bei jungen Erwachsenen prinzipiell heilbar.

Im Rahmen des Projektes „APPLAUS für junge Erwachsene“ wird basierend auf einer qualitativen Studie ein innovatives, die Besonderheiten von jungen Frauen und Männern berücksichtigendes schmerztherapeutisches interdisziplinäres multimodales Therapieprogramm entwickelt. Zur Sicherstellung eines stabilen und nachhaltigen Therapieerfolges wird eine App für Smartphones und Tablets während der Therapie und in der Nachsorge eingesetzt. Die Wirksamkeit der Therapie wird mithilfe eines computergestützten Evaluationskonzeptes überprüft. Das neu entwickelte Therapieprogramm wird in einem Manual detailliert beschrieben, um eine breite Implementierung durch Schmerzzentren zu gewährleisten. Das geplante Projekt schafft somit verlässliche Strukturen, in denen junge Erwachsene mit chronischen Schmerzen zielgruppenspezifisch und erfolgreich behandelt werden können.

**Gesamtausgaben: 844.965,50 €**

**Zuwendungssumme: 691.791,45 €**